

Pressemitteilung
25. Mai 2022

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Versicherungskammer erweitert Telemedizin-Angebot um digitales Herzzentrum „iATROS“

„Gesundes Herz“ für Versicherte mit koronarer Herzkrankheit

Für Rückfragen


Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

München. Die Krankenversicherer der S-Finanzgruppe, Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung, haben als erste private Krankenversicherer mit iATROS einen Vertrag für eine telemedizinische Versorgung von Versicherten mit Diagnose *koronare Herzerkrankung (KHK)* geschlossen. Ziel des Gesundheitsprogrammes „Gesundes Herz“ ist es, die regelmäßige Versorgung und die Gesundheit der Versicherten mit Teleärzt*innen, einem strukturierten Schulungsprogramm und Selbstmonitoring zu verbessern.



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

iATROS : Das digitale Herzzentrum im Smartphone

Im digitalen Herzzentrum iATROS erhalten die betroffenen Patient*innen Informationen zum Umgang mit ihrer Erkrankung und Verbesserungshinweise. Ein Team aus Kardiolog*innen, Fachärzt*innen und Telemediziner*innen erstellt einen individuell zugeschnittenen Therapieplan. Zudem findet eine engmaschige telemedizinische Begleitung statt.

Die beiden zum Konzern Versicherungskammer gehörenden Krankenversicherer haben die Zusammenarbeit mit iATROS bereits im vergangenen Jahr mit dem „Blutdruck-Coach“ gestartet. „Die Erweiterung unserer Zusammenarbeit mit dem digitalen Herzzentrum iATROS ist die logische Weiterentwicklung auf die positiven Rückmeldungen unserer Kund*innen, die den Blutdruck-Coach nutzen“, so Isabella Martorell Naßl, Vorstandsvorsitzende der Kranken- und Reiseversicherer im Konzern Versicherungskammer.

Umfassende Betreuung durch „Gesundes Herz“

Das Programm „Gesundes Herz“ umfasst einen 2-jährigen Therapieplan mit telemedizinischer Betreuung. „Die fehlende Einstellung von Risikofaktoren betrachten wir als das größte Risiko von Versicherten mit Diagnose KHK. Deshalb hat das nach den medizinischen Leitlinien konzipierte Gesundheitsprogramm eigene Themenmodule, z.B. zu Cholesterin und Bluthochdruck. Der Medikationsplan, die Übersicht über Allergien und der immer verfügbare Gesundheitsbericht mit allen Werten, sorgen dafür, dass die medizinischen Daten jederzeit griffbereit sind“, so Dr. med. Georges von Degenfeld, Chief Medical Officer und Mitgründer von iATROS.

Ausbau von Telemedizin-Dienstleistungen seit Pandemie

„Ich bin überzeugt, dass die Telemedizin mit all ihren Vorteilen einer distanzfreien Behandlung fester Bestandteil in der Gesundheitsversorgung werden wird“, so Martorell Naßl. Die beiden Krankenversicherer kooperieren bereits mit der [Medgate Deutschland GmbH](#). Weitere Partnerschaften werden in Kürze bekanntgegeben.

Fotos

[Isabella Martorell Naßl](#), Vorstandsvorsitzende der Kranken- und Reiseversicherer im Konzern Versicherungskammer.

Dr. med. Georges von Degenfeld, Chief Medical Officer und Mitgründer von iATROS

[Gesundes Herz_Blood_pressure_phone.jpg](#)

[Gesundes Herz_Homescreen_tasks.png](#)

[Gesundes Herz_iatros_doctor-call_dashboard.png](#)

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Ibrahim Ghubbar

Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer

Telefon: +49 30 2160 1775

ibrahim.ghubbar@vkb.de

Maximilian Munte

Chief Commercial Officer iATROS

Telefon: +49 159 06398786

marketing@i-atros.com

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München


Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 9,28 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.000 Beschäftigte, davon rund 290 Auszubildende.

iATROS

*Das digitale Herzzentrum iATROS wurde mit dem Ziel gegründet, die Versorgung chronischer Herz-Kreislauf-Patient*innen zu verbessern. Ausgangspunkt war die Überzeugung, dass über eine digitale Plattform eine kontinuierliche, medizinisch effektive und nachhaltige Behandlung erreicht werden kann. Kern der iATROS-Lösung ist die gezielte Verknüpfung von Tele-Diagnostik, einen darauf aufbauenden individuellen Therapie- und Coachingplan sowie das Monitoring der Vitalparameter. Somit kombiniert iATROS Selbstüberwachung, eine elektronische Gesundheitsakte und eine telemedizinische Plattform. Den digitalen Gesundheitsprogrammen für Hypertonie, Vorhofflimmern, Koronare Herzkrankheit und Herzinsuffizienz liegt ein solides Datenfundament zugrunde und die Therapien richten sich konsequent nach den ESC-Leitlinien. Die Patient*innen lernen mehr über Ihre Erkrankung, zur Einschätzung der eigenen Werte und einer ausgewogenen Ernährung, sie erhalten Tipps für weniger Stress und mehr Bewegung, Erinnerung an Messungen und Medikamente. Die strukturierten didaktischen Gesundheitsprogramme tragen zu einer höheren Therapiadhärenz, Gesundheitskompetenz und Patientensouveränität bei.*

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München


Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET